

# Have you ever been on a date?

Misa heckt einen teuflischen Plan aus, um L loszuwerden

Von Gayagrod

## Kapitel 7: Äpfel

A/N: Oh, Mann. Ist schon wieder ein Monat rum? Die letzten Tage waren wirklich stressig und es tut mir wirklich unendlich leid, dass ich mein Versprechen nicht halten konnte ... Aber dafür ist dieses Kapitel mein Weihnachtsgeschenk an euch Leser! Und es gibt ein Wiedersehen mit einem alten Bekannten ... Aber lest selbst ;)

Viel Spaß und frohe Weihnachten euch allen! Und falls ich es vorher nicht mehr schaffe, wünsche ich euch auch schon einmal einen guten Rutsch!

Und die allerneueste Neuigkeit: Es gibt jetzt auch einen Doujinshi zu meiner Story! Ja, richtig gelesen, und ich bin echt wahnsinnig happy darüber! ^\_\_^

Schaut ihn euch an, es lohnt sich!  
<http://animexx.onlinewelten.com/doujinshi/favoriten/43948/output/38796/>

Alles Liebe, Eure Gaya

@ elma: XXD Mensch, lach dich nicht tot, sonst kannst du die nächsten Kapitel nicht mehr lesen XDD \*knuddel\* Und dein Wunsch wurde erfüllt, es gibt jetzt tatsächlich einen Doujinshi zu dieser Story XD \*mega doll freu\* Ich hatte mir schon länger vorgestellt, wie die eine oder andere Szene wohl als Mangasequenz aussehen würde und jetzt gibt es die Story wirklich in Bildern!

@ Pseudoplural: Klar sind die Charaktere hier mal mehr und mal weniger ooc – aber ich versuche trotzdem, sie möglichst nahe an ihrem eigentlichen Charakter agieren zu lassen. Mir war im letzten Kapitel auch klar, dass es ziemlich gefährlich sein kann, gemeinsam mit zwei möglichen Kiras shoppen zu gehen und zuerst dachte ich, dass das für Ryuzaki ein Problem sein könnte. Aber auf den zweiten Blick ist es im Manga genauso (un)logisch, dass Ryuzaki sich ohne jeglichen Schutz auf dieselbe Uni wie Light begibt und sich ihm praktisch als L vorstellt und da dachte ich mir, wenn Ryuzaki einfach so zur Uni gehen kann, dann kann er auch mit Light und Misa shoppen gehen. Danke, hat auch lange gedauert, bis ich das Bild hatte => Ja, die Betäubungsszene mag ich auch sehr gerne XD Und eine Szene, in der Light an Matsuda festhängt, ist schon seit dem ersten Kapitel in Planung ;)

Ja, die Szene, in der L die Frau rettet, ist schon ziemlich ooc ... Aber ich würde ihn schon so einschätzen, dass er ihr helfen würde, es war halt nur eine ziemlich auffällige

Hilfe für ihn. Im Manga wäre er ihr wohl dezenter zur Hilfe gekommen.  
Also Misa kannst du gerne haben XD Wenn du sie ganz lieb fragst, wird sie bestimmt nichts dagegen haben, sie gehört mir ja nicht XD Auf die ENS-Liste, dein Wunsch ist mir Befehl ;)

## Have you ever been on a date

### Kapitel 7: Äpfel

Zwei Stunden, nach dem Light ins Reich der Träume befördert worden war, ließ das Schlafmittel langsam nach. Der Student kam nach und nach wieder zu sich und fasste sich benommen an den Kopf. Ihm war, als hätte er eine lange Nacht mit viel Sake hinter sich gebracht.

"Light! Oh Light, ich bin so froh, dass du wieder wach bist! Ist alles in Ordnung?" Misa warf sich ihm an den Hals und drückte ihn. Mürrisch schob der Braunhaarige sie weg.

"Ja, ich bin okay." Light gähnte verschlafen und blickte sich um. Er lag auf der Couch, auf der er auch heute Morgen gesessen hatte. Ryuzaki hockte auf dem gegenüberliegenden Sofa und versuchte krampfhaft, ein Grinsen zu unterdrücken. Light hätte es ihm am liebsten vom Gesicht gewischt. "Mach das nicht noch mal", knurrte er den Schwarzhaarigen drohend an.

"Es war nicht meine Absicht, dich außer Gefecht zu setzen. Aber eine Dame in Nöten ... Da konnte ich doch nicht einfach zusehen!", erwiderte Ryuzaki in halb ernstem und halb gespielt unschuldigem Tonfall.

"Du hast eine ganze Menge verpasst, während du geschlafen hast", meinte Misa, die neben Light auf der Couch aufgeregt auf und ab wippte. "Ryuzaki hat nämlich einen Anruf bekommen und jetzt tatsächlich ein Date!"

Light sah Misa fragend an und hob abwartend eine Augenbraue. "Tatsächlich?"

"Tatsächlich!" Das junge Starlet grinste und warf Light einen verschwörerischen Blick zu. "Die Frau, die er gerettet hat, hat nämlich angerufen und möchte sich bei ihm morgen Abend mit einem Abendessen bedanken."

Der Student warf dem Detektiv einen überraschte Blick zu, aber der Schwarzhaarige tat so, als ob er das Gespräch zwischen ihm und Misa nicht mitbekam und war dabei, Zuckerwürfel zu einem kleinen Turm aufeinander zu stapeln. Light wandte sich wieder Misa zu. "Und mit wem wird er dieses Date haben?"

"Sie heißt Maki Omiya. Sie ist Fotografin und ich habe schon öfter mit ihr gearbeitet. Sie ist sehr nett und ich bin gespannt, wie es mit ihr und unserem Casanova hier laufen wird." Sie kicherte in sich hinein.

Light rollte als Antwort mit den Augen.

\*\*\*

"Hehehe." Mit einem seiner üblichen Grinsen auf dem Gesicht wandte Ryuk sich vom Fenster zur Menschenwelt ab. Er beobachtete Light schon, seit dieser seine Erinnerung an das Death Note und alle Ereignisse, die damit verbunden waren, verloren hatte. Zuerst war Ryuk ein wenig enttäuscht gewesen, dass Lights Plan zur Wiedererlangung seiner Erinnerungen nicht schneller voranschritt, aber seit Misa diese wunderbare Idee mit dem Detektiv gehabt hatte, kam der Todesgott voll auf seine Kosten. Diese Menschen waren so unterhaltsam, er verstand wirklich nicht, warum sich außer ihm keiner seiner Shinigami-Kollegen für die Geschehnisse auf der Erde interessierte.

'*Selbst Schuld*', dachte Ryuk und nahm einen Apfel aus der Tasche, die er stets an seiner Seite trug und in der er auch sein Death Note aufbewahrte. Traurig beäugte er den Apfel, der so ganz anders war als die leckeren, saftigen, knackigen, wohlschmeckenden Äpfel der Menschenwelt.

Die Äpfel in der Welt der Shinigami hatten nicht nur die Farbe von Wüstensand, sondern sie schmeckten auch so: Staubtrocken und nach fast gar nichts. Ryuk verzog den Mund und knabberte an dem Apfel. Oh ja, er vermisste die wunderbaren Äpfel, die Light ihm gegeben hatte. Deshalb hoffte er, dass er bald wieder bei ihm auf der Erde sein könnte – hier oben bekam er fast schon Entzugserscheinungen und das war gar nicht angenehm.

Der Todesgott seufzte und warf einen erneuten Blick durch das Fenster, das er auf Light ausgerichtet hatte. Dieser saß auf einer Couch, Misa neben sich und den schrulligen Detektiv auf dem Sofa gegenüber von ihm. Auf einem kleinen Tisch neben der Couch, nicht mal einen Meter von Light entfernt, stand eine Schale mit frischen Äpfeln, die der Butler des Detektivs dort hingestellt hatte. Schon vor einer halben Stunde. Und Light schenkte diesen wunderbaren Früchten keinen einzigen Blick! Ryuk war entrüstet.

\*\*\*

Auf der Erde merkte Light auf einmal, dass er Hunger hatte – und nicht nur Hunger auf irgend etwas, nein, er hatte Appetit auf etwas Bestimmtes. Wie hypnotisiert starrte er auf die Äpfel, die nur eine Armlänge von ihm entfernt standen. Merkwürdig, er hatte sich sonst nie etwas aus Äpfeln gemacht.

Langsam streckte er den Arm aus und nahm eine der Früchte in die Hand. Es war ein roter Apfel, der wie poliert im Licht glänzte. Dem Studenten lief das Wasser im Mund zusammen, aber bevor er die Schale des Apfels durchbrechen und sich am Fruchtfleisch laben würde, musste er die volle Schönheit seines Appetitanregers erst einmal in sich aufnehmen.

Noch nie war ihm bewusst gewesen, was für wunderbares Obst ein Apfel war. So frisch, so saftig und voller Vitamine. Light war vollkommen vom Anblick des Apfels gefangen genommen.

Schließlich, nach einer Ewigkeit, wie es ihm schien, drang langsam Misas Stimme zu ihm durch. "Ähm, Light? Hörst du mich?" Besorgt tauschte sie einen Blick mit Ryuzaki, der Light mit wachsamem Interesse musterte. "Light, bist du wirklich in Ordnung?" Sie fuchtelte mit der Hand vor seinem Gesicht herum und Light sich ihr langsam vor. Es war, als ob er aus einer Trance erwachte.

"Was ist?", fragte er ungeduldig.

Misa schaute ihn besorgt an und sah dann auf den Apfel. "Willst du diesen Apfel essen?" Sie deutete auf seine Hand.

Light zwinkerte überrascht und folgte ihrem ausgestreckten Zeigefinger. "Ich ... äh ..."  
Er schüttelte leicht den Kopf, um wieder voll zu Sinnen zu kommen. Hatte er gerade tatsächlich diesen Apfel *angestarrt*? Verlegen räusperte er sich. "Ich bin wohl noch nicht wieder ganz bei mir."

"Puh, und ich dachte schon, das Betäubungsmittel hätte bleibende Schäden hinterlassen." Misa war sichtlich erleichtert.

"Ich habe dir doch gesagt, dass das Mittel harmlos ist", meinte Ryuzaki an Misa gewandt.

"Wer weiß, was du mit meinem geliebten Light anstellst! Bestimmt kannst du es nicht verkraften, dass er nicht mehr an dich gekettet ist, du Perverser!" Misa streckte dem Detektiv die Zunge heraus und klammerte sich an Lights Arm fest. Ryuzaki zuckte nur gleichgültig mit den Schultern und wandte sich wieder seinem Zuckerwürfelturm zu.

"Ich bin nur froh, wenn diese ganze Date-Sache endlich vorbei ist", wechselte Light das Thema. "Aber sag mal, Ryuzaki", sprach er den Älteren an, "Ich habe mich schon die ganze Zeit gefragt, mit wem du dein erstes Date gehabt hast ..."

Ryuzaki sah von dem Zuckerturm auf und legte den Kopf leicht schief. "Ich habe sie während meiner Zeit in England kennen gelernt."

"Und weiter?", hakte Light nach.

"Sie war Reporterin. Sehr jung. Sehr begabt." Er legte den Zeigefinger gedankenverloren an seinen Mund. "Wir haben ein sehr nettes erstes Date gehabt ... Wir haben uns gut unterhalten und waren wohl auf einer Wellenlänge."

"Eine Reporterin?", wiederholte Light skeptisch.

"Mh-mh", bestätigte Ryuzaki.

Der Braunhaarige prustete und hielt sich die Hand vor den Mund. "Ist das dein Ernst? Bestimmt wolltest du dich nur über deinen Beruf aushorchen."

"Weißt du, Light-Kun", meinte der Detektiv und stand vom Sofa auf, "Es gibt auch Menschen, die keinen Hintergedanken haben, wenn sie sich mit jemandem treffen."

"Das sagt der Richtige", murmelte Light und dachte daran, dass Ryuzaki sich nur an seiner Uni eingeschrieben hatte, um Light als Kira zu überführen.

"Wie bitte, Light-kun?", fragte Ryuzaki und hob demonstrativ die linke Hand an sein Ohr, während er um das Sofa herum ging und sich langsam von den anderen beiden entfernte. "Ich glaube, ich habe dich eben nicht richtig verstanden ... Oder hast du gerade tatsächlich meine Ermittlungsmethoden kritisiert? ... Vielleicht solltest du noch ein bisschen schlafen. Gute Nacht." Er verschwand im Nebenzimmer.

"Warte, ich hab doch –" Light wollte aufstehen und die Distanz zwischen ihm und Ryuzaki verkleinern, aber zu spät: Der Andere war schon außer Reichweite der Armbänder. Lights Augenlieder flatterten und er ließ sich betäubt wieder auf die Couch sinken. "Ver ... dammter ..." Und Light wanderte wieder ins Land der Träume.

[~ To be continued ...]

A/N: Na, hat es jemand gemerkt? Den Namen von Ls Date habe ich an den Namen der Sängerin von Pizzicato Five angelehnt – sie heißt nämlich Maki Nomyia. Und ich bin schon sehr gespannt, wie ihr Ryuks Auftritt findet. Er und Light scheinen eine ganz besondere Verbindung zu haben, hihi.

Bis zum nächsten Mal ;-)